

UNSER BOCHUM

AUS DEN BOCHUMER STADTTIELEN

Hier finden Sie Berichte aus **Mitte, Hamme, Hordel, Hofstede, Riemke, Grumme, Altenbochum, Wattenscheid, Günnigfeld, Westenfeld, Sevinghausen, Höntrup, Eppendorf, Bergen, Gerthe, Harpen, Hiltrop, Laer, Werne, Langendreer, Wiemelhausen, Stiepel, Querenburg, Weitmar, Linden, Dahlhausen**

Sie haben Geschichten aus den Stadtteilen für uns? Dann schicken Sie Text und Bilder an unsere Redaktion:

unserbochum@ruhrnachrichten.de
Tel. 0234-6 87 08 10
Fax 0234-6 87 08 19
www.RuhrNachrichten.de



KURZ BERICHTET

Trilogie im Endstation Kino

LANGENDREER. Eine besondere Filmnacht veranstaltet am Freitag, 28. Juni, das Endstation Kino. Ab 18 Uhr laufen alle Teile von Richard Linklaters „Before...“-Trilogie über das Liebespaar Celine und Jesse. Für den ganzen Abend können Spezialtickets erworben werden. Der letzte Teil „Before Midnight“ ist ab Donnerstag, 27. Juni auch im regulären Kinoprogramm zu sehen.

Schüler diskutieren mit Weihbischof Kirchenthemen

Auch heikle Fragen fanden ihren Platz

LINDEN. Der Essener Weihbischof Franz Vorrath besuchte im Rahmen der diesjährigen Firmung und Gemeindevisitation in der Pfarrei St. Franziskus die Theodor-Körner-Schule. An einer Gesprächsrunde mit dem Bischof nahmen Schulleiter Bernhard Arens und sein Stellvertreter Wilfried Torkler, die Religionslehrerinnen und Religionslehrer beider Konfessionen sowie fünf Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen teil.

Essen. Auch heikle Fragen wie das Priesteramt für Frauen, die Missbrauchsfälle, die Abschaffung des Zölibats und ein gemeinsames Abendmahl von Evangelischen und Katholischen Christen oft auch an ihrer Kirche leiden. Positiv bewertete der Weihbischof die Zahlen bei Erstkommunion und Firmung.

Mit den sehr engagierten Schülern diskutierte er über Themen wie den Zugang Jugendlicher zur katholischen Kirche, zur zunehmenden Entfremdung von Werten und Inhalten der katholischen Lehre, Möglichkeiten der Ökumene und des interreligiösen Dialogs und mögliche Kursänderungen durch Papst Franziskus. Weihbischof Vorrath rückte dabei vor allem positive Aspekte in den Vordergrund. So freute er sich über viele Projekte für Jugendliche wie „Lichtblick“ in Bochum und „Nightfever“ in

Jugendreferentin Nicole Back berichtete über Möglichkeiten, junge Menschen in das kirchliche Leben einzubinden; sie stellte das Projekt „Lichtblick“, Jugendmessen und andere Angebote für Jugendliche in der Gemeinde St. Franziskus und in Schulen vor. Pfarrer Humbert brachte viele Antworten auf den Punkt: Vor allen Fragen der Organisation, des Dogmas und der Außenwirkung der Kirche müsse es um die zentrale Frage gehen: „Wer ist Gott für mich?“ Bettina Basler



Mohammad (4), Selma (6) und Farah (8) haben aus Lehm kleine Tiere geformt. Die „wohnen“ jetzt auf einem Baumstamm in ihrer neuen „Wildnis für Kinder“ in der Hustadt. Fotos (2) Welzel

Neue Wildnis für Kinder

Spannende Spielmöglichkeit in der Hustadt / Weitere Flächen geplant

HUSTADT. „Genau so hab' ich mir das vorgestellt,“ sagte der Landtagsabgeordnete Thomas Eiskirch in seiner Rede zur Eröffnung der „Wildnis für Kinder“ in der Hustadt.

Als ihm und den Bochumer Abgeordneten Carina Gödecke und Serdar Yüksel vor zwei Jahren das Wildnis-Projekt bei der Biologischen Station vorgestellt wurde, war er sofort Feuer und Flamme, trieb das Vorhaben zusammen mit Lokalpolitik und Verwaltung nach vorn. Mit sichtlichem Erfolg.

Insgesamt sechs Kinder-Wildnisse sollen in Bochums Bezirken entstehen. Projektträgerin ist jeweils die Biologische Station, maßgebliche Förderin die NRW-Stiftung. Die erste Bochumer „Wildnis für Kinder“ wurde Anfang Juni 2013 in Dahlhausen eröffnet. Die zweite neue Wildnis befindet sich neben dem Hustadter Sportplatz Westerholtstraße in Nähe der Begeg-



Greifvogel-Wart Karl-Heinz Peschen begeisterte die Hustadter mit prachtvollen Tieren.

nungsstätte HuTown. Zur Eröffnung am Sonntag strömten Hunderte Kinder, Eltern und Großeltern auf das Gelände und eroberten es im Rahmen einer Wildnis-Rallye: mit Balancieren über einen Urwald-Baumstamm, mit Matschen in Lehmtal und frischem Bienenhonig der Ruhrstadt-Imkerin direkt aus der Wabe. Einen Knüller bot Karl-Heinz

Peschen, Leiter der NRW-Greifvogelwarte des Naturschutzbundes: Er präsentierte neben einem Uhu und Bussarden auch einen echten Wanderfalken, ließ die Tiere sogar über die Köpfe der Menge fliegen.

Die „Wildnis für Kinder“ wird auch weiterhin Impulse der Biologischen Station erleben. Ansonsten aber können

Kinder „ihre“ Flächen weitgehend selbstbestimmt für sich erobern. Im kommenden Jahr sollen zwei weitere Wildnis-Flächen entstehen. Das jedenfalls haben sich zusammen mit der Stadt Bochum auch die Biologische Station, Thomas Eiskirch und die NRW-Stiftung vorgenommen.

Stefan Welzel, Biologische Station Ostliches Ruhrgebiet

TAGESKALENDER

HEUTE

– Kosmetische Medizin, genetisches Enhancement und Ethik“, Westring 26c.

THEATER

Kammerspiele: 10 Uhr, Schulen in Bewegung: Alice im Wunderland; 19.30 Uhr, Die Ehe der Maria Braun, Königsallee 15.

MUSIK

Kunstwerkstatt am Hellweg: 19.30 Uhr, Flöte und Klavier, u.a. mit Akiko Sigfridsson, Wattenscheider Hellweg 9.

KINDER

Zeiss Planetarium: 11.30 Uhr, Abenteuer Planeten, Castrop StraÙe 67.

UND SONST

Eine Welt Laden: 10-12 Uhr, Friedenskirche Wattenscheid, August-Bebel-Platz. Hafen Heveney: 6 Uhr, Baby- und Kinderflohmärkte. Zeiss Planetarium: 9.30 Uhr, Schwarze Löcher; 14 Uhr, Faszinierendes Weltall, Castrop StraÙe 67. Ev. Stadtakademie: 18 Uhr, Rundgang über den Jüdischen Friedhof, Treffpunkt Ecke Wasserstraße/Königsallee, Haltestelle Werk Eickhoff; 19.30 Uhr, Vortrag „Die Kunst des Verbesserns

Kath. Forum: 9.30 Uhr, Forum am Vormittag: Menschenwürde – Menschenrechte, Alte Propstei, Bleichstraße 1.

KINO

Endstation Kino: 18.15 Uhr, Ihr werdet euch noch wundern; 20.30 Uhr, Smashed, Wallbaumweg 108. Casablanca: 18 + 20.15 Uhr, Promised Land; 15.15 + 17 + 19 Uhr, Gambit – Der Masterplan; 20 Uhr, The place beyond the pines; 16 + 20.45 Uhr, Tango libre; 18 Uhr, The Sapphires; 15.30 Clara und das Geheimnis der Bären; 13 Uhr, Jäger des Augenblicks; 13 Uhr, Das Leben ist nichts für Feiglinge. Metropolis im Hbf: 18.30 Uhr, Before Midnight (OmU); 20.15 Uhr, The Place Beyond The Pines (OmU).

VEREINE

BOCHUM

Bochumer Suppenküche: 12-14 Uhr, warmes Essen (50 Cent), Stühmeyerstraße 33. Altenhilfe: Sozialamt, Senioren-telefon, 8.30-12 und 13.30-15.30



Der SGV Bochum-Süd lädt ein zur Tageswanderung „Zu Lande und zu Wasser“.

Foto Archiv

Uhr, Tel. (0234) 9102844. Sozialdienst kath. Frauen: 8.30-16 Uhr, Information/Beratung für ehrenamtliche Betreuer, Tel. (0234) 95 50 10, Bergstr. 224. Bund der Vertriebenen: 9-12 Uhr, Aussiedlerberatung und Annahme von Sachspenden, Ostdeutsche Heimatstube, Neustr. 5. Ludwig-Steil-Haus-Verein: 8.45-11 Uhr, Brunch-Treff vor allem für junge Frauen mit Kindern, Rüsingstr./Werner Hellweg. Initiative Behindertener und ihrer Freunde: 15 bis 19 Uhr, Schachtreff, Haus der Begegnung, Alsenstraße 19a. SGV Bochum-Süd: Mittwoch

(26): Tageswanderung „Zu Lande und zu Wasser“, Abf. 9.37 Uhr, U35: Zwischenwanderung Steinhausen – Blankenstein, Abf. 9.31 Uhr, CE31; Kurzwanderung Hattingen – Sprockhövel, Abf. 10.06 Uhr, SB37.

WATTENSCHIED

Ev. Kirchengemeinde Eppendorf-Goldhamme: 15 Uhr, Große Altentage, In der Rohde.

SELBSTHILFE

donum vitae: Am Kortländer 1, 9-12 Uhr, Schwangerenkonflikt-

beratungsstelle und allgemeine Schwangerenberatung, Tel. (0234) 640 8904. Haus der Begegnung: Alsenstraße 19a, Tel. (0234) 31 10 66; 14.30-16 Uhr, Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft: Sprechstunde, Tel. (0234) 30 82 87; 14 Uhr, Kontakte knüpfen: Gymnastik; 15.30 Uhr, Zeichnentreff; 16 Uhr, SHG Osteoporose: Gymnastik; 16 Uhr, Unabhängige Sozialberatung; 16 Uhr, Deutsche Rheuma Liga: Sprechstunde, 17.30 Uhr, Gymnastik; 18.30 Uhr, Unicef: Vortrag; 19 Uhr, SHG Soziale Ängste: Treffen;

Zirkusfest war voller Erfolg

WIEMELHAUSEN. Das Zirkusfest der Familienbibliothek Wiemelhausen, des FV Bücherwurm und der Kunterbunten Kinderinsel (OGS der Brenscheder Schule) war ein toller Erfolg. Mit dem Auftritt der Brenscheder Superstars begann es furios. Ein unterhaltsames Casting für Kinder mit Gesang und Tanz, Musikeinlage und Akrobatik unter Leitung von Gabriele Kube stimmte gut ein.

Der Höhepunkt mit der Mitmachfrau Rosella, die die Kinder zum Mitsingen ermunterte, aber auch zu Akrobatik und Artistik anleitete, war mithilfe der Handpuppe Frederick einfach toll. Das Bemalen der Sonnenkappen mit dem Bücherwurm Leo war ebenso lustig, wie das Dosenwerfen auf Dosen mit Tiergesichtern aus dem Zirkus. Die Buttons, die die Kinder selbst bemalten, lieferten viel Abwechslung.

Neben Essen und Getränken lud der Bücherflohmärkte zum Stöbern ein. Den Abschluss bildete die Krachmacher-Polonaise, wo Kinder und Eltern Tröten, Pfeifen und Töpfe mitbrachten und durch die Familienbibliothek zogen. Lutz Gollnick Vorstand Bücherwurm

NOTIZEN

Kirchengemeinde lädt ein zum Fest

EPENDORF. „Mittendrin“, so lautet das Motto beim Gemeindefest, das die Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena, vom 28. bis zum 30. Juni in St. Theresia Eppendorf, Holzstraße 16, feiert. Jung und Alt sind eingeladen drei Tage zu feiern und Gemeinde „mittendrin“ zu erleben. Beginn ist am Freitag ab 18 Uhr und um 19 Uhr sorgt die Band „Volume“ für den musikalischen Rahmen beim Dämmerstern. Am Samstag erwarten ab 15 Uhr Kinderspiele mit Hüpfburg die jungen Gäste. Der Familien-Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einer Festmesse.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Kompass-Apotheke, Frielinghausstraße 8, Tel. (0234) 3 33 86 29. Andrea-Apotheke, Hasenwinklerstraße 204, Tel. (0234) 49 25 45.

Die Notdienst-Apotheken in den umliegenden Städten erfahren Sie unter Tel. (0800) 00 22 8 33, per Mobiltelefon unter Tel. 228 33 (69 Cent/Minute) und im Internet: www.akwl.de

NOTRUFZENTRALE

18 UHR BIS MITTWOCH 8 UHR. Tel. (0180) 5 04 41 00, 0,14 Euro/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Minute. Bundesweite Notdienstnummer: 116 117.

KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST

18-21 Uhr: Dr. Bernd Kling, Hans-Böckler-Straße 12B, Tel. (0234) 6 05 41. ab 21 Uhr, Kinderklinik, Tel. (0234) 509 26 91.